VDMA gründet neue Abteilung »Machine Information Interoperability«

Artikel vom **30. November 2021**
Sonstige Dienstleistungen / Verbände

Der VDMA sieht OPC UA als Schlüssel für die standardisierte Vernetzung von Maschinen vom Shopfloor bis in die Cloud im Maschinen- und Anlagenbau. Daher hatte der Verband das Thema bisher in vielen branchenspezifischen Projekten aufgesetzt.

Von diesem dezentralen OPC-UA-Ansatz verabschiedet sich der VDMA nun:



Bild: VDMA

»Die neue Abteilung ›Machine Information Interoperability (MII)‹ haben wir im VDMA gegründet, um die Interoperabilität der Produktionswelten und das Ökosystem Industrie 4.0 ständig zu optimieren. Die OPC UA Schnittstellenentwicklung ist dabei der Schwerpunkt der Arbeiten und bildet damit die Grundlage zu unserer ›umati‹-Initiative hin zu einer einheitlichen, umsetzungsstarken Implementierung.« (Hartmut Rauen, stellvertretender VDMA-Hauptgeschäftsführer)

Die leitende Funktion der neu gegründeten Abteilung übernimmt Andreas Faath, der bereits seit einigen Jahren die Aktivitäten zu OPC UA als Projektleiter maßgeblich vorangetrieben hat. In der neu gegründeten Abteilung soll insbesondere die zentrale Entwicklung von branchenspezifischen OPC-UA-Companion-Specifications vorangetrieben sowie langfristig die Konsistenz und Kohärenz zu weiteren Interoperabilitätsansätzen im Ökosystem Industrie 4.0 gesichert werden.

Auf dem Weg zur intelligent vernetzten Produktion

Die zweite Version der »OPC UA for Machinery« beinhaltet den Maschinenstatus, welcher für Anwendungsfälle wie Machine Monitoring oder KPI Calculations benötigt wird. Durch diesen Baustein ist erkennbar, in welchem Zustand sich die Maschine gerade befindet.



Bild: VDMA

»Die neue Veröffentlichung der für den gesamten Maschinenbau geltenden OPC UA for Machinery Spezifikation ist ein weiterer großer Schritt in Richtung des Zielbilds einer einheitlichen Weltsprache der Produktion.« (Andreas Faath)



Bild: OPC Foundation

»Durch die Harmonisierungsaktivitäten des VDMA gelingt es, die riesige, komplexe und heterogene Welt der Produktion zu vereinfachen, sodass das produzierende Gewerbe aufeinander abgestimmte branchenübergreifende Lösungen nutzen kann.« (Stefan Hoppe, Präsident der OPC Foundation)

Durch die themenbezogenen Bausteine der OPC UA for Machinery werde eine modulare Nutzungsweise ermöglicht. Die Verwendung der Bausteine führe im Wesentlichen zu Kosteneinsparungen bei der Inbetriebnahme und erleichtere die Überwachung der Produktion. Das Dokument ist kostenfrei als VDMA-Einheitsblatt und OPC-Foundation-Spezifikation online zu beziehen. Bis zum 01. März 2022 besteht für die Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Kommentierung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag